

---

Radentscheid Koblenz



Bürgerbegehren für eine lebenswerte,  
kinderfreundliche und klimagerechte Stadt

**8.575 Bürger\*innen fordern  
gleichberechtigte Mobilität für Alle - JETZT!**

---

Ratssitzung 22.04.2021

---

## Radentscheid Koblenz

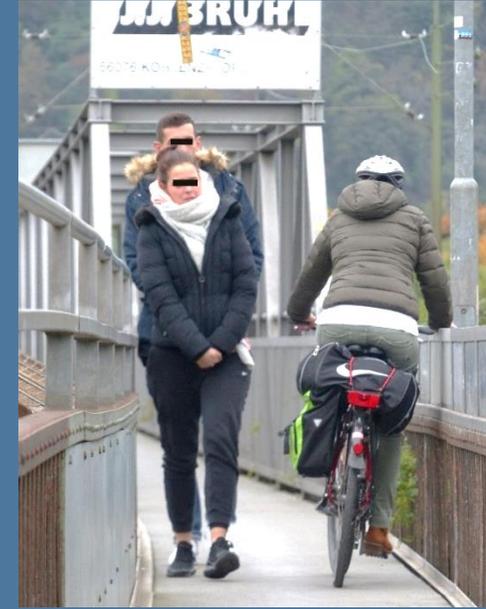
### Etappen der Tour:

- Aktuelle Situation in Koblenz
- (Un)Zufriedenheit der Bürger\*innen
- Positivbeispiele
- Beschlossene Sache(n)
- Gründung Radentscheid
- Aktivitäten und Aktionen
- Gemeinsamer Gestaltungsprozess
- Ausblick

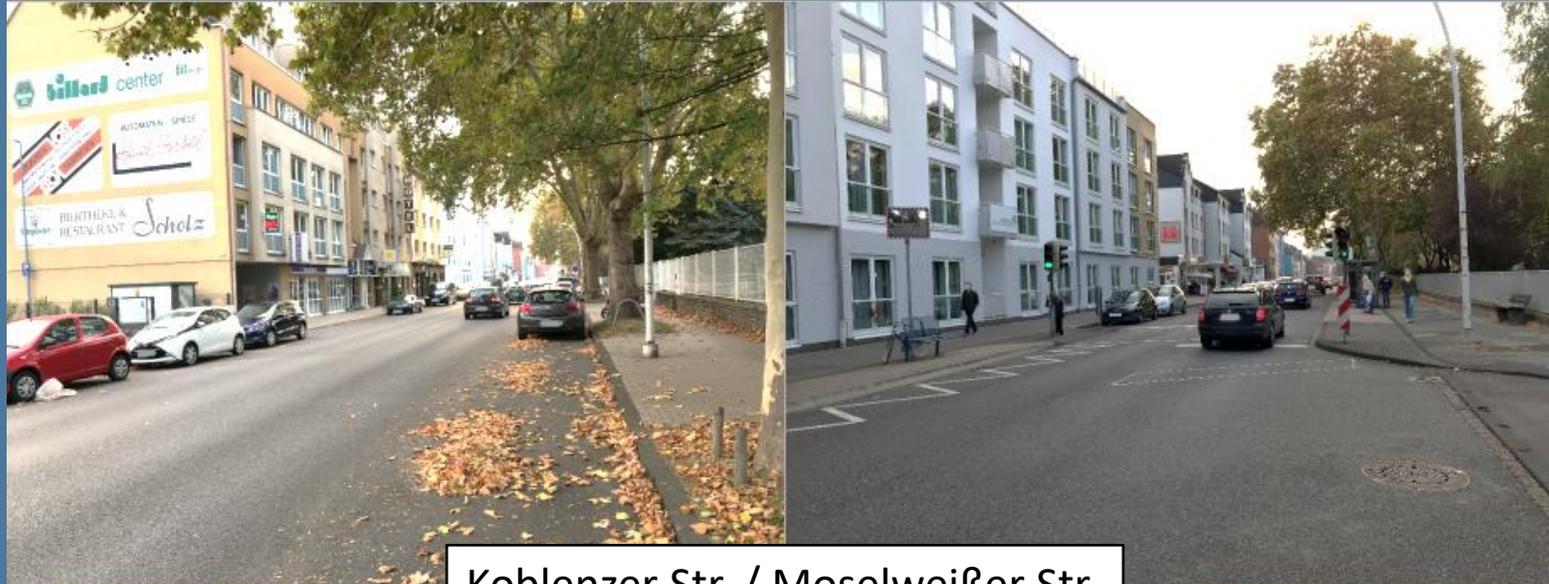
---

## Ratssitzung 22.04.2021

# Aktuelle Koblenzer Zustände



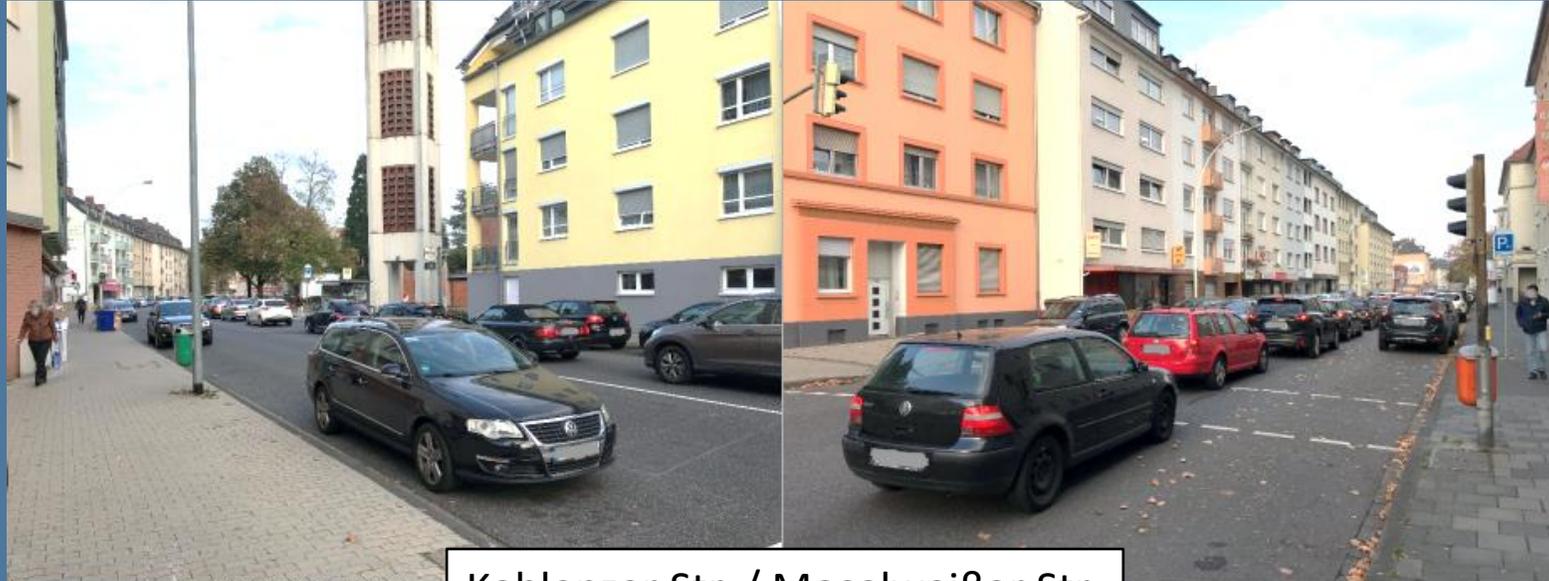
# Aktuelle Koblenzer Zustände



Koblenzer Str. / Moselweißer Str.



# Aktuelle Koblenzer Zustände



Koblenzer Str. / Moselweißer Str.



## ADFC Fahrradklimatest in Koblenz

### Nach wie vor

Städte in Rheinland-Pfalz schneiden schlecht bis sehr schlecht ab – so auch Koblenz mit Note 4,6

- Koblenz: Platz 39 von 41
- Neuwied: Platz 109 von 110
- Betzdorf: Platz 416 von 418
- Lahnstein: Platz 417 von 418



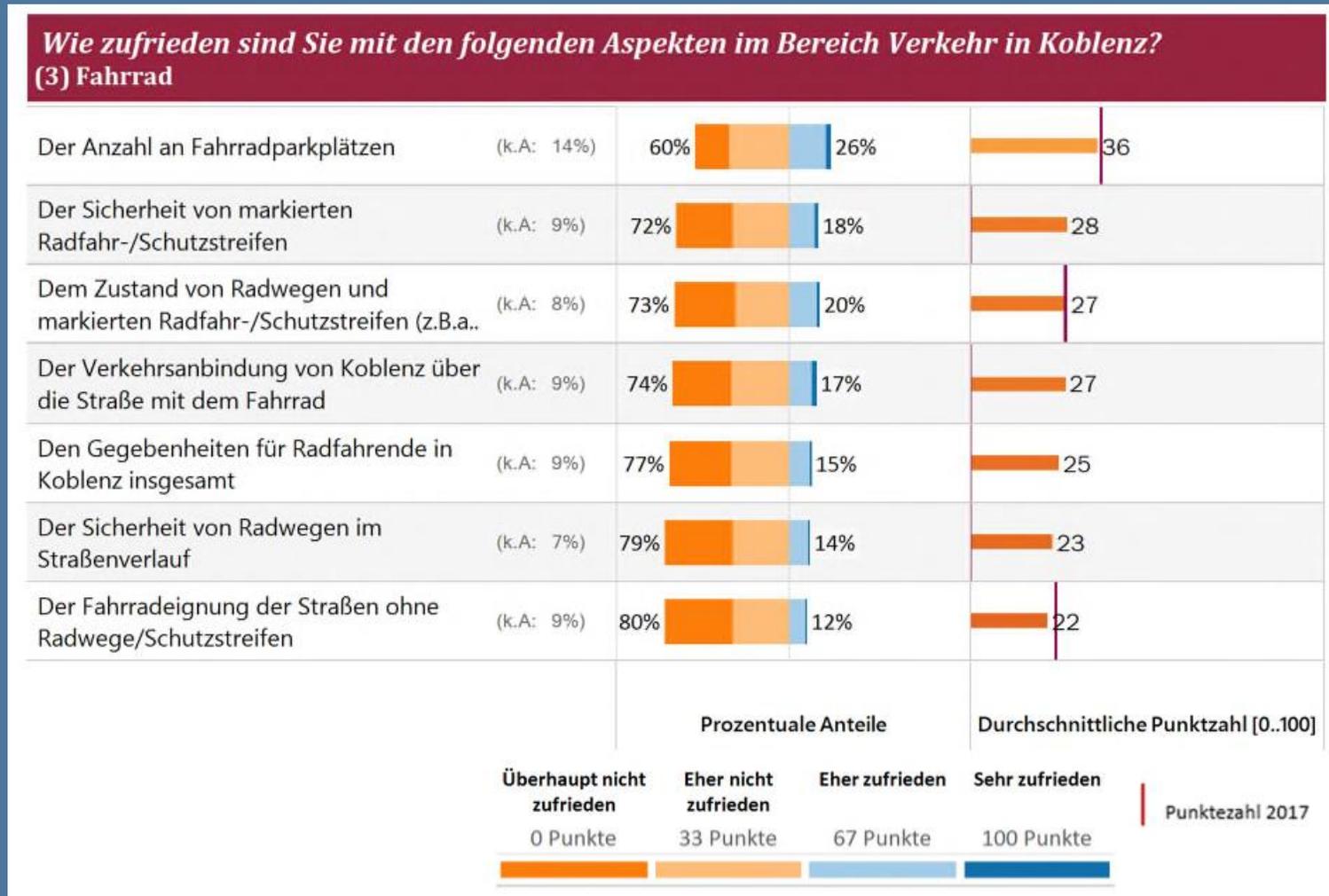
## ADFC Fahrradklimatetest in Koblenz

Viele Teilnehmende schreiben Kommentare in das Freitextfeld am Ende der Umfrage



# (Un)Zufriedenheit der Bürger\*innen

## Koblenzer Bürgerpanel 2019



# Gute Gründe zum Handeln



**KOBLENZ**  
VERBINDET.

## Beschluss in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2019

<b>Punkt 1:</b>	Maßnahmen der Stadt Koblenz zur Bewältigung der Klimakrise Vorlage: BV/0721/2019
-----------------	-------------------------------------------------------------------------------------

### Beschluss:

1. Der Stadtrat erklärt für Koblenz den Klimanotstand. Damit erkennt der Stadtrat an, dass wir uns in einer weltweiten und sehr ernstesten Klimakrise befinden – und die bislang getroffenen Maßnahmen weltweit und auch in Koblenz nicht ausreichen. Damit setzt die Stadt ein deutliches Zeichen, dass die bisherige Klimapolitik insgesamt – nicht nur in der Stadt – verändert und neu aufgestellt werden muss.

Sie wird ihre grundsätzliche Haltung sowie ihre konkreten Maßnahmen zum Schutz des Klimas und zur Klimaanpassung weiterentwickeln und verstärken.

Elektronikmarkt

tagesschau.de

## E-Bike-Boom in Deutschland

Stand: 28.09.2020 11:01 Uhr



Elektro-Fahrräder werden in Deutschland immer beliebter. Die Zahl der privaten Haushalte, die mindestens ein E-Bike besitzen, hat sich in den vergangenen fünf Jahren fast verdreifacht.

In Deutschland sind immer mehr Haushalte mit einem Elektrofahrrad ausgestattet. Anfang des Jahres besaßen 4,3 Millionen Haushalte oder gut elf Prozent mindestens ein E-Bike, wie das Statistische Bundesamt mitteilte.

Anfang 2015 hatten 1,5 Millionen Haushalte ein solch motorisiertes Rad. Damit habe sich die Zahl der Privathaushalte mit E-Bikes in den vergangenen fünf Jahren nahezu verdreifacht.



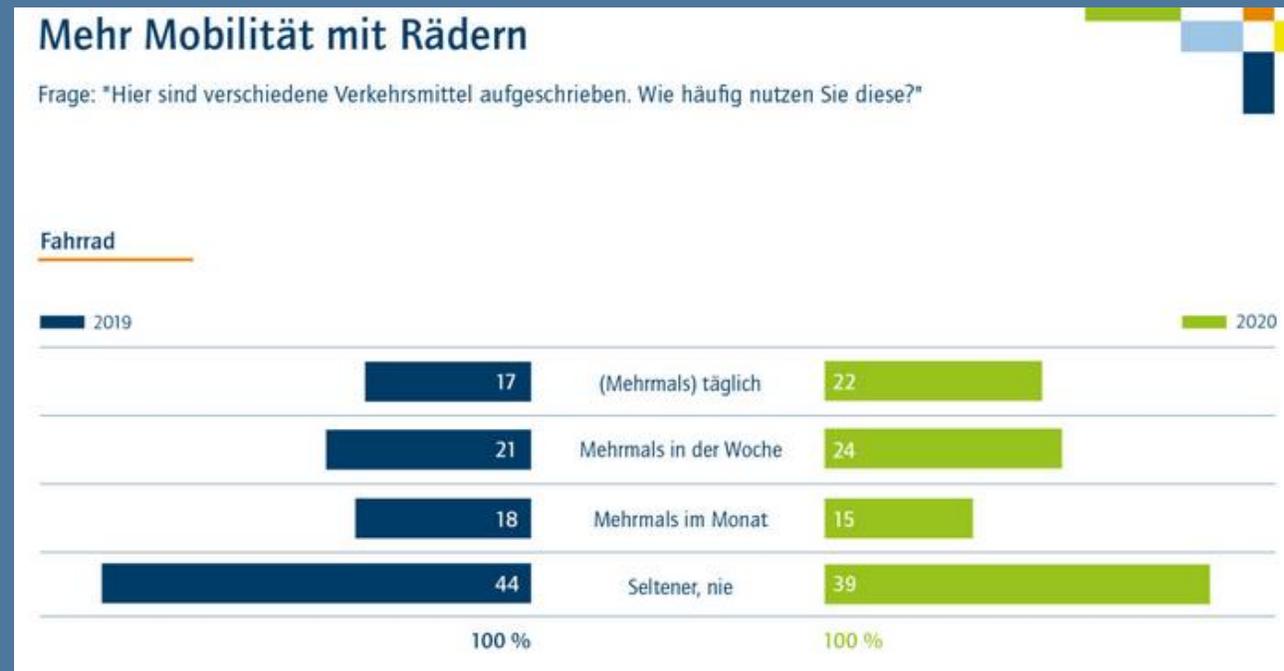
Zahlen für 2019

**445 Radfahrer durch Unfälle gestorben**

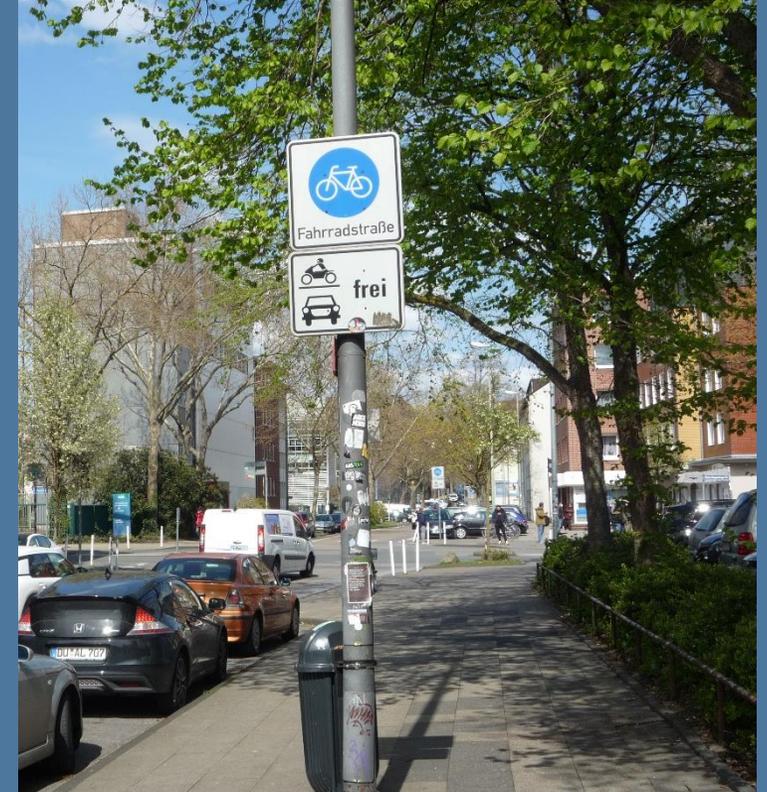
Besonders gefährdet im Straßenverkehr sind Senioren auf E-Bikes. | 19.08.2020

# Gute Gründe zum Handeln

**Unfall in Metternich:** Ich hatte letzten Donnerstag in der Nähe des BWZK einen Radunfall, der hauptsächlich Dank unserer tollen Radinfrastruktur zustande kam. Ich fuhr den Weg am Bundeswehr-Krankenhaus Richtung Kreisverkehr hinunter und hier endet auch schon meine Erinnerung! Den Ersthelfern hatte ich wohl noch gesagt, dass



# Es geht auch anders – Beispiele: Karlsruhe und Essen



# STADT KOBLENZ

## KLIMASCHUTZKONZEPT

### AKTUALISIERUNG UND FORTSCHREIBUNG



Radverkehr in Koblenz geschaffen werden, um attraktive und sichere Radwege zur Verfügung zu stellen.

#### 7.3.1 Förderung und Ausbau des Radverkehrs

Die Stadt Koblenz plant durch verschiedene Ansätze bis zum Jahr 2020 den Anteil des Radverkehrs am Modal Split auf 16 % zu steigern, gleichzeitig soll der Anteil des MIV gesenkt werden.

Mittels sechs Maßnahmenelementen soll der Radverkehr gefördert werden:

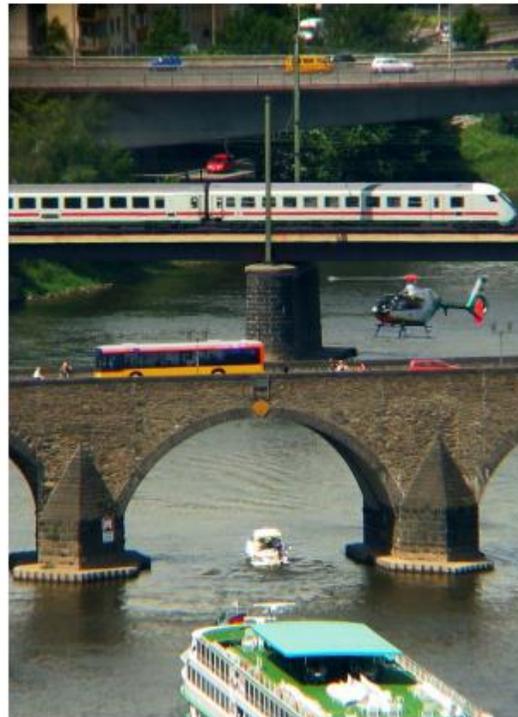
- Fahrradfreundliche Hauptrouten zum und im Zentrum,
- Konzeption von Radschnellwegen zwischen Umland und Stadt,
- Errichtung der Fahrradstation am Hauptbahnhof mit Serviceangebot,
- (Wieder-)Aufbau eines öffentlichen stadtweiten Fahrradverleihsystems,
- Anbindung des neuen Radwegs B 49 Moselweiß – Lay im Stadtgebiet
- Verbreiterung der Geh- und Radweganlage Horchheimer Eisenbahnbrücke (Oberstromseite)

Weiter plant die Stadt den fahrradfreundlichen Ausbau der ca. 2 km langen Beatusstraße, die als eine Hauptroute im Radverkehrsnetz kategorisiert ist.

# Beschlossene Sache(n)

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

Stadtentwicklung  
und Bauordnung



## Verkehrsentwicklungsplan Koblenz 2030

Ziele, Szenarien und integriertes  
Handlungskonzept



**KOBLENZ**  
VERBINDET.

## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0493/2018</b>		Datum: 30.05.2018		
<b>Baudezernent</b>				
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.1/VP		
<b>Betreff:</b>				
<b>Verkehrsentwicklungsplan Koblenz 2030: Beschluss</b>				
Gremienweg:				
30.08.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
	TOP	<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
20.08.2018	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
	TOP	<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
19.06.2018	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
	TOP	<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
19.06.2018	Umweltausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
	TOP	<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen		

### Beschlussentwurf:

- (1) Der Stadtrat beschließt den Verkehrsentwicklungsplan Koblenz 2030 (Anlage 1) – kurz „VEP“ – als maßgeblichen Strategie-, Rahmen- und Maßnahmenplan für den Bereich Verkehr und Mobilität.

**Umsetzung u. zukünftige Berücksichtigung  
einstimmig von Stadtrat beschlossen**

# Beschlossene Sache(n)

- Restriktionen im MIV (Push-Maßnahmen): Andererseits bedeutet die konsequente Ausrichtung auf die Klimaschutzziele auch, dass durch die Verlagerungen zum Umweltverbund „freiwerdende“ Verkehrsflächen vom MIV zum Umweltverbund aktiv umverteilt werden. Beispiele sind konsequente Fahrspurrückbauten, eine deutlich verstärkte Parkraumbewirtschaftung und eine sukzessive Reduzierung des Parkraums auf einen Grundbedarf.<sup>8</sup>

Abbildung 13: Veränderung der Verkehrsmittelwahl im Nachhaltigkeits-Szenario

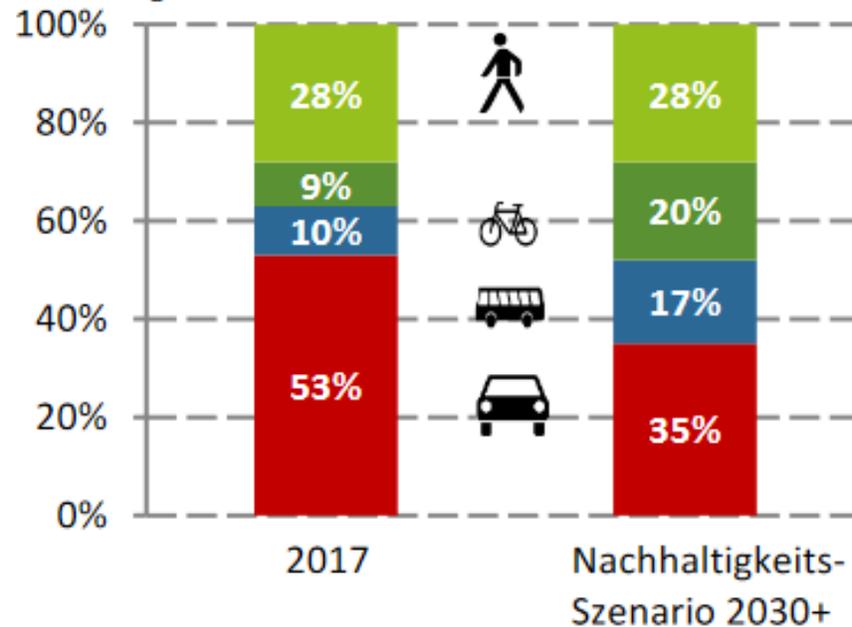
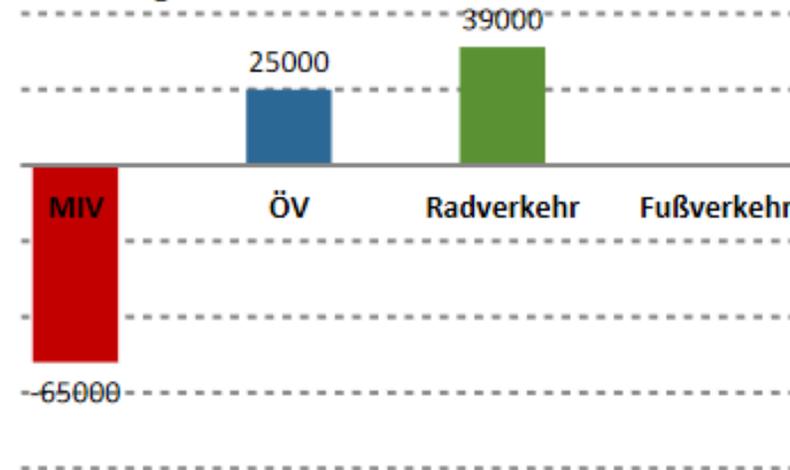


Abbildung 14: Veränderung der täglichen Wegezahl im Nachhaltigkeits-Szenario



...und was ist bis jetzt passiert?

# Sehr, sehr wenig!



# Logische Folge: Gründung Bürgerbegehren 22.07.2020

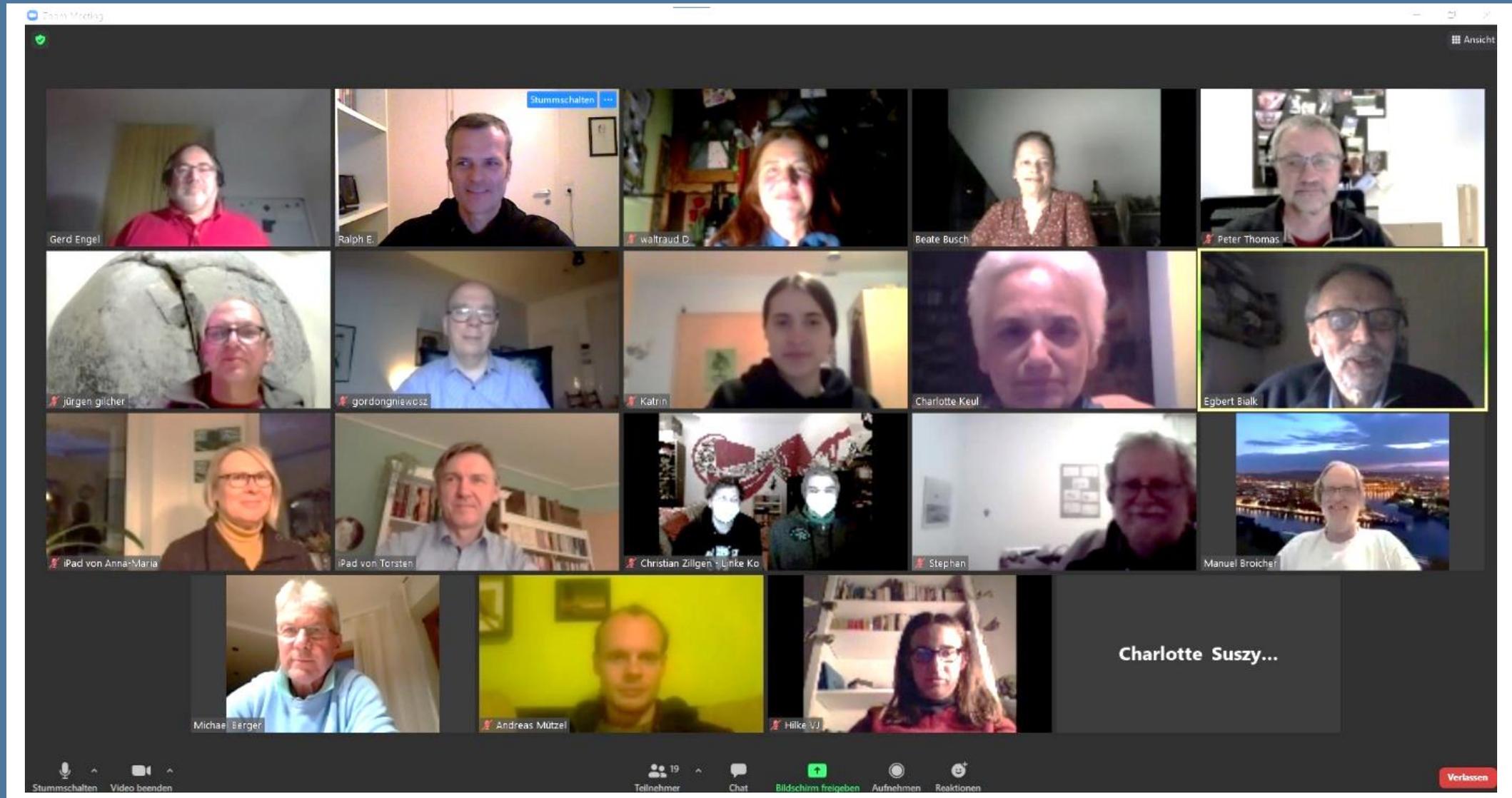


## Der Radentscheid:

- Ca. 93 Aktive
- 3 Vertretungsberechtigte
- 26 Sponsor\*nnen +  
Unterstützer\*innen
- Ca. 20 Hyperaktive *im...*

# Logische Folge: Gründung Bürgerbegehren 22.07.2020

*...Zoom-Meeting alle 2 Wochen!*



# Logische Folge: Gründung Bürgerbegehren 22.07.2020

[www.radentscheid-koblenz.de](http://www.radentscheid-koblenz.de) geht online...

The screenshot shows the homepage of the website. At the top, there is a navigation menu with links: Home, Aktuelles, Ziele, Das Rad, Eure Beiträge, Unterstützung, Über uns, and FAQ. Below the menu is a large aerial photograph of Koblenz with the text "Radentscheid Koblenz" overlaid in large white letters. Underneath the photo, it says "...für mehr Lebensqualität am Eck!". At the bottom of the page, there is a section titled "Offizielle Vorstellung Radentscheid im Stadtrat" with a small photo of a person on a bicycle. The text in this section describes a meeting on April 22, 2021, where the group presented their goals and arguments to the city council regarding the future of cycling in Koblenz.

Instagram

The screenshot shows the Instagram profile for "radentscheid\_koblenz". The profile picture is the same yellow circular logo with a bicycle. The bio reads: "Radentscheid Koblenz Mehr Platz für den Radverkehr und bessere Fußwege Bürgerbegehren für ein lebenswertes, kinderfreundliches und klimagerechtes Koblenz radentscheid-koblenz.de". The profile statistics show 31 Beiträge, 357 Abonnenten, and 69 abonniert.

Facebook

The screenshot shows the Facebook profile for "Radentscheid Koblenz". The profile picture is the same yellow circular logo. The bio reads: "Radentscheid Koblenz @RadentscheidKO · Community". Below the bio, there are navigation options: Startseite, Info, Videos, and Mehr. There is also a "Gefällt dir" button and a "Nachricht senden" button. A recent post is visible, titled "Neues Video vom SWR: Bedrängt, geschnitten und beschimpft: Radfahrer:innen leben gefährlich! LKW und Autos überholen sie oft nur mit wenigen Zentimetern Abstand. Martin Mücke aus Stuttgart weiß das genau. Er hat an seinem Rad einen Sensor angebracht, der die Abstände misst."

# Unser Forderungen und Ziele:

## Wir wollen...

- ein lebenswertes, kinderfreundliches, grünes Koblenz mit sauberer Luft.
- Raum auf Straßen und Plätzen, friedliche Begegnungen zu Fuß und auf dem Fahrrad.
- sichere und direkte Wege, auf denen wir entspannt fahren und gehen können.
- dass sowohl Koblenzer\*innen als auch regionale Pendler\*innen ohne Auto sicher und zügig in die Stadt kommen können.
- Klimagerechtigkeit, Umweltschutz und Artenvielfalt.
- die lokale und regionale Verkehrswende: *Hier und Jetzt!*

## 7 Ziele:

1. Sicheres, durchgängiges Radnetz schaffen
2. Sofortmaßnahmen ergreifen:
3. Neue Rad- und Fußwege durchgängig und einheitlich ausbauen
4. Ampelkreuzungen und Einmündungen sicherer gestalten
5. Geschützte Fahrradabstellplätze einrichten
6. Zeitgemäße Fahrradinfrastruktur schaffen und erhalten
7. Maßnahmen unverzüglich und transparent umsetzen

# Unser Forderungen und Ziele:

## BÜRGERBEGEHREN RADENTSCHIED KOBLENZ

Die Unterzeichnenden beantragen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Koblenz folgende Fragestellung zum Bürgerentscheid zu stellen: **Soll die Stadt Koblenz folgende 7 verkehrspolitischen Ziele in den nächsten 7 Jahren umsetzen?**

### Begründung:

Wir wollen eine **lebenswerte, kinderfreundliche und klimagerechte Stadt**, in der alle Menschen **gleichberechtigt mobil** sein können. Bessere Fußwege und ausreichend Platz für Radverkehr sind dafür **erforderlich**, weil

- sie mehr **Sicherheit** für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen aller Altersstufen garantieren,
- dadurch **Gesundheit und Lebensqualität** in unserer Stadt steigen,
- wir für eine **wirksame Verkehrswende** vor allem auf das Fahrrad setzen müssen und
- eine **Stärkung des Fuß- und Radverkehrs** den **lokalen Handel und den Rad-Tourismus** belebt.

### 1. Sicheres, durchgängiges Fahrradnetz schaffen

Koblenz erhält in den nächsten 7 Jahren ein sicheres, durchgängiges Netz an Fahrradstraßen und Radwegen. Innerhalb von 2 Jahren werden mind. je zwei Ost/West- und Nord/Süd-Verbindungen geschaffen, die auch an Knotenpunkten unterbrechungsfrei geführt sind. Alle Schulen und Krankenhäuser sind angebunden sowie alle Stadtteile und größeren Betriebe. Die Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes zur Radinfrastruktur werden beschleunigt und bis 2027 abgeschlossen.

### 2. Sofortmaßnahmen ergreifen

Bis Ende 2022: Alle schadhafte Rad- und Fußwege werden in einem Sofortprogramm saniert. Sie werden repariert, befestigt, verbreitert, ggf. abgesenkt, markiert, vernetzt und neu ausgeschildert. (Bsp. Beatusstraße, Horchheimer Brücke). Mindestens 10 Einbahnstraßen werden für Radverkehr in beide Richtungen geöffnet. In der gesamten Innenstadt gilt Tempo 30, wo dies rechtlich zulässig ist (Vorbild Mainz). An notwendigen Überführungen werden die Geländer radsicher erhöht (Bsp.: Überführung Moselring). In beiden Jahren werden je fünf „Pop-up“-Radstraßen auf wichtigen Verbindungsstraßen eingerichtet und möglichst beibehalten (Bsp.: Moselweißer und Mainzer Straße). Gehwege und Fahrradspuren werden, wo sie nebeneinander verlaufen, sichtbar und getrennt markiert (Bsp. Rheinanlagen).

### 3. Neue Rad- und Fußwege durchgängig und einheitlich ausbauen

Geh- und Radwege werden baulich voneinander getrennt und deutlich markiert. Das Zuparken von Wegen muss erschwert und konsequent gehandelt werden. Jährlich entstehen 15 km neue sichere, breite Radrouten als Radwege entlang von Hauptstraßen, als Fahrradstraßen und in Nebenstraßen, weiterhin 5 km als Fahrradstraße. Durch Umwidmung bestehender Straßen zu Fahrradstraßen ist keine Flächenversiegelung erforderlich. Auch Gehwege sind ausreichend breit zu bauen und jederzeit frei von Autos zu halten.

### 4. Ampelkreuzungen und Einmündungen sicherer gestalten

Jährlich werden mindestens drei Kreuzungen umgebaut, wobei der Radverkehr eigene Ampeln und getrennte Wartezonen im vorgelagerten Sichtbereich des KFZ-Verkehrs erhält. Radwege dürfen nicht vor Kreuzungen, Straßeneinmündungen oder Kreisverkehren in den allgemeinen Verkehr einmünden, sondern werden vom KFZ-Verkehr baulich getrennt geführt.

### 5. Geschützte Fahrradabstellplätze einrichten

Insgesamt werden 1000 Bügel-Abstellplätze geschaffen. Dazu sollen keine Flächen neu versiegelt, sondern ggf. Autoparkplätze umgewidmet werden.

Zusätzlich werden an Bahnhöfen und Umsteigestationen des ÖPNV Fahrradboxen aufgestellt, an den Bahnhöfen mindestens 100 Stück. Die Stadt unternimmt konkrete Schritte, um bis Ende 2022 ein Fahrradparkhaus mit Serviceangeboten und teilweise überwachten Stellplätzen im nahen Umfeld des Hauptbahnhofes zu schaffen (Ein Förderprogramm der DB existiert bereits).



### 6. Zeitgemäße Fahrradinfrastruktur schaffen und erhalten

Bei sämtlichen Baumaßnahmen wird der Rad- und Fußverkehr von Anfang an in der Planung berücksichtigt. Allen Verkehrsarten wird ein gleichberechtigter Anteil am öffentlichen Raum zugestanden. Bei der Verkehrsentwicklungsplanung erhält der Rad-/Fuß-/ÖPN-Verkehr Priorität. Als unterstützende Maßnahmen werden grüne Wellen für Radverkehr mit 15 km/h eingerichtet, kommunale Leih- und Lastenräder angeboten, Flächen für das Abstellen von Autos eindeutig markiert, zusätzliche E-Ladepunkte aufgebaut und die Höhenstadteile durch Fahrradtransportmöglichkeiten angebunden.

### 7. Maßnahmen unverzüglich und transparent umsetzen

Ein schriftlicher Bericht über Umsetzungsstand der Ziele und städtischen Akquise von Rad-Verkehrsfördermitteln wird jährlich veröffentlicht und in Bürgerforen und Gremien diskutiert. Die Stadt Koblenz fördert das Radfahren im Alltag und in der Freizeit durch eine intensive Bürger\*innenbeteiligung bei neuen Maßnahmen, durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit sowie das eigene Nutzer-Beispiel.

Es wird eine Online-Meldeseite eingerichtet, in der man in eine Karte Radwege-Probleme eintragen kann. Von Verwaltungsseite wird dazu eine Stellungnahme eingetragen mit Zeitpunkt der geplanten oder bereits erfolgten Abhilfe.

Als Vertreter\*innen gemäß Art. §17a GemO werden benannt:

**Charlotte Keul, Sonnenallee 22, 56077 Koblenz; Egbert Blalk, Boelkestr. 9a, 56073 Koblenz (ViSDP); Waltraud Daum, Dritteneimerweg 23, 56076 Koblenz.** Die Vertreter\*innen werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrages berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Tag vor der Durchführung des Bürgerentscheids gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile. **Datenschutzhinweis:** Ihre Daten werden nur für die Durchführung des Bürgerbegehrens verwendet und vernichtet, sobald sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden. Die angegebenen Daten müssen für das Verfahren des Bürgerbegehrens erhoben werden, um das Stimmrecht der Unterzeichnenden nachzuweisen.

Damit die Unterschrift zählt, müssen Sie **18 Jahre alt** und **gemeldet in Koblenz** sein, Angaben **lesbar, vollständig ausgefüllt und unterschrieben** sein; Gänsefüßchen (II) bei gleichen Inhalten sind **ungültig**.

	Nachname, Vorname	Straße, Nr.	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift	Bemerk. d. Behörde
	Mustermann, Hans	Beethovenstraße 2	56073	Koblenz	12.12.1973		
1			560__	Koblenz	__-__-__		
2			560__	Koblenz	__-__-__		
3			560__	Koblenz	__-__-__		
4			560__	Koblenz	__-__-__		
5			560__	Koblenz	__-__-__		

# Die Sammlung...



# Das Ergebnis...



**Insgesamt 8.575 Unterschriften**  
(Koblenzer Wahlberechtigte und Sympathisanten):

↓

**5 % Hürde DEUTLICH übersprungen trotz Corona!**

# Aktionen (Beispiele...)



Greenpeace Pop-Up Bikelane 10/2020



Verkehrswendetag 09/2020



Pop-Up Bikelane 03/2021



Fahrraddemo 12/2020



Kidical Mass 09/2020

# Gemeinsamer Gestaltungsprozess

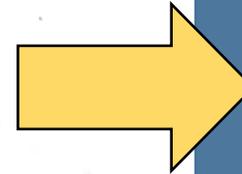
## Fahrplan zur Erarbeitung eines Zukunftsplans „Radverkehr“

08.04.2021 Auftaktgespräch

4 Gesprächsrunden zwischen  
Stadtverwaltung und  
Radentscheid



**KOBLENZ**  
VERBINDET.



15.07.2021 Stadtratssitzung

Die Abstimmung im Rat  
bzw. die Einleitung des  
Bürgerentscheides ist in  
Erwartung positiver  
Verhandlungsergebnisse  
zunächst aufgeschoben.

# Ausblick – Wie soll unsere Stadt in 7 Jahren aussehen?

[www.koblenz-baut.de](http://www.koblenz-baut.de)

15.04.2021

## 10 JAHRE NACH DER BUNDESGARTENSCHAU BLÜHEN WIEDER BUGA-TULPEN

Nachhaltigkeit stand bei der Planung für die Bundesgartenschau 2011 von Anfang an im Fokus.  
Davon profitiert die Stadt noch heute: Im Anschluss waren zahlreiche Ausstellungsflächen zu Daueranlagen umgewandelt worden. Seitdem betreut der Eigenbetrieb unter anderem den Schlosspark, den Park am Deutschen Eck, den Festungspark mit Aussichtsplattform, den Paradiesgarten im Blumenhof, die Kaiserin-Augusta-Anlagen und vier Spielplätze. Die Erholungsflächen sind wichtiger Bestandteil der Koblenzer Lebensqualität geworden. Mit hochwertigen Pflanzungen im jahreszeitlichen Wechsel - zum Teil auf Gartenschau-Niveau - tragen die Stadtgärtner zum attraktiven Erscheinungsbild von Koblenz bei.



## 10 Ausblick: 2030 und „2030 Plus“

Der Verkehrsentwicklungsplan Koblenz hat das Zieljahr 2030 mit dem Oberziel einer *stadtverträglichen und nachhaltigen Gestaltung und Entwicklung der Mobilität*. Die nachhaltige und bedarfsgerechte Entwicklung des Mobilitätsgeschehens ist ein andauernder Prozess, für den der VEP für die nächsten 15 Jahre einen wichtigen Beitrag leistet. Er ist darauf ausgerichtet, auch über das Zieljahr hinaus Wirkungen zu entfalten. Insbesondere die übergeordneten Klimaschutzziele können nur durch dauerhafte Anstrengungen erreicht werden.

Dies erfordert einen Schulterschluss von Kom-

munalpolitik und Verwaltung und den Mut, auch Maßnahmen, die anfänglich als unpopulär empfunden werden, zum Wohle der Allgemeinheit einzuleiten und dauerhaft durchzusetzen.

# Ausblick – Wie soll unsere Stadt in 7 Jahren aussehen?



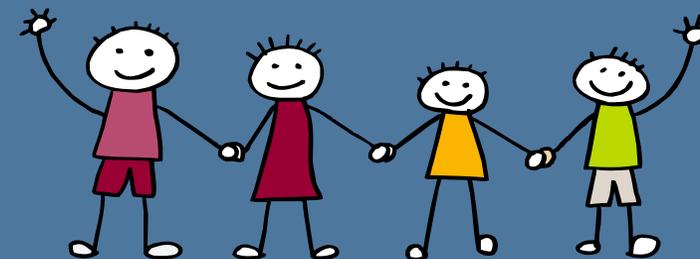
---

Radentscheid Koblenz



Vielen Dank für Ihre  
**Aufmerksamkeit**

*Ihre Fragen...???*



---

Vorstellung: Charlotte Keul  
Konzeption u. Gestaltung: Ralph Emmerich